



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 29.03.2017.

Sitzungsort: Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Claudia Jürgens SPD

Ratsmitglieder

Vural Bahceci SPD

Silke Beckhaus CDU

Brigitte Hidding UBG

Ludger Jaxy Bündnis 90/Die Grünen

Georg Schulze Bisping CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Friedhelm Timpert CDU

Jan Van de Vyle UBG für Herrn Hauk-Zumbülte

Michael Volbers SPD

Sachkundige Bürger

Karin Ahlers UBG

Britta Demming FDP

Martin Gesmann CDU

Norbert Gosekuhl CDU

Klaus Kienle
Holger Zbick

Bündnis 90/Die Grünen
SPD

Stellvertr. sachk. Bürger

Josef Dirks CDU für Herrn Rutenbeck
Dirk Mannwald CDU für Herrn Bartsch

Vertreter der Kirchen

Brunhilde Ahlers

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann für Herrn Siegler
Ulrich Suttrup
Angelika Wiedau-Gottwald

Von der Verwaltung

Doris Block
Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Andrea Dr. Quadt-Hallmann	Zukunftswerkstatt Gymnasium	zu TOP 4
Paula Emmelmann	Zukunftswerkstatt Gymnasium	zu TOP 4
Klaus Köttering	Zukunftswerkstatt Gymnasium	zu TOP 4
Christiane Dirks	Schulsozialarbeit	zu TOP 5
Marleen Rickert	Schulsozialarbeit	zu TOP 5

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Frau Jutta Tiefenbach bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Sitzungen

Die Vorsitzende teilt folgende Sitzungstermine für den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit mit:

Dienstag, 16.05.2017

Thema: Flüchtlinge

Mittwoch, 31.05.2017

Themen: Kindergärten, Kulturförderung, SliQ-Selbständig leben im Quartier

Sekundarschule

Frau Block teilt mit, dass für das Schuljahr 2017/2018 an der Sekundarschule bisher 88 Schülerinnen und Schüler angemeldet wurden. Es können 4 Klassen gebildet werden.

Der neue Naturwissenschaftsraum wurde fertiggestellt. Ebenfalls seien zusätzliche Arbeitsplätze im ehemaligen Internatsgebäude in Betrieb genommen worden.

Zielsetzung sei es, dass bis zur Beiratssitzung im Herbst 2017 das Kostenvolumen für das vollständige Raumprogramm feststeht.

Gymnasium Nottuln

Frau Block berichtet, dass am Gymnasium 66 Schülerinnen und Schüler angemeldet wurden. Es können daher 3 Klassen gebildet werden.

**4 Zukunftswerkstatt des Gymnasiums Nottuln;
hier: Namensgebung für das Nottulner Gymnasium
Vorlage: 061/2017**

Die Vorlage Nr. 061/2017 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Jürgens informiert, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit über die Namensgebung für das Nottulner Gymnasium abschließend beschließt. Weiterhin teilt sie mit, dass ein Bürgerantrag zur Namensgebung „Gymnasium Martinum“ vorliegt.

Frau Glanemann berichtet über die Gründung der Zukunftswerkstatt und deren Mitgliedern und Arbeitsgruppen. Anschließend erläutern Frau Glanemann, Frau Dr. Quadt-Hallmann, Herr Klaus Köttering und die Schülerin Paula Emmelmann sehr ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation das Schulprofil „UNESCO-Projektschule“ und den Namensvorschlag „Rupert-Neudeck“.

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Parteiübergreifend ist man vom großen Engagement der Mitwirkenden und der überzeugenden Präsentation sehr beeindruckt.

Herr Dr. Schönhauser teilt mit, dass er von der Jugend und dem Engagement ebenfalls sehr beeindruckt sei und somit sein Konzept nach der vorgestellten Präsentation geändert hätte. Von seinem Anliegen, welches auch von anderen Nottulner Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen

wurde, das Gymnasium Nottuln zukünftig in „Gymnasium Martinum“ umzubenennen, nehme er Abstand.

Frau Jürgens informiert, dass der Aufwand aufgrund der Umbenennung aus dem laufenden Etat finanziert wird.

Nach dem Beschluss applaudieren die Anwesenden stehend mit Begeisterung. Frau Glanemann bedankt sich für das deutliche einstimmige Votum und lädt zur Namensgebungsfeier am 16.06.2017 ein.

Beschluss:

Das Gymnasium der Gemeinde Nottuln wird ab dem Schuljahr 2017/2018 in „Rupert-Neudeck-Gymnasium der Gemeinde Nottuln“ umbenannt. Der Name „Gymnasium Nottuln“ erlischt mit Ende des Schuljahres 2016/2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

5 Schulsozialarbeit in der Gemeinde Nottuln, Sachstandsbericht Vorlage: 062/2017

Die Vorlage Nr. 062/2017 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Die Vorsitzende begrüßt die Schulsozialarbeiterinnen Frau Dirks und Frau Rickert.

Gemeinsam stellen Frau Dirks und Frau Rickert abwechselnd anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage Nr. 4) ihre Aufgabengebiete vor. Hierbei wird die gute Vernetzung Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V. und Schulsozialarbeit hervorgehoben.

Im Anschluss beantworten Frau Dirks und Frau Rickert Fragen der Ausschussmitglieder.

Die gute Arbeit, vor allem aber der Bedarf einer dauerhaften Fortführung werden einvernehmlich gesehen.

Beschluss:

Der Bericht zur Schulsozialarbeit an den Schulen der Gemeinde Nottuln wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

6 Verschiedenes

Sporthallenkapazitäten

Frau Tiefenbach berichtet, dass die DJK-Handballabteilung mehr Hallenkapazitäten benötigt.

Frau Glanemann teilt mit, dass es zwar sehr schwierig sei den Schulsport abzudecken, die Schule jedoch bereit sei zu prüfen, inwiefern man der Handballabteilung mit zusätzlichen Hallenzeiten entgegenkommen könne.

Sportplatzsituation

Herr Schulze-Bisping fragt unter Bezug auf einen Zeitungsartikel an, ob es stimme, dass Frau Mahnke dem Verein Arminia Appelhülsen einen Kunstrasenplatz zugesagt hätte.

Frau Jürgens verweist auf die Herbstsitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit.

Verpflichtung

Vor Eintritt in die nichtöffentliche Tagesordnung wird als stellvertretendes beratendes Mitglied der Schulen Frau Jutta Glanemann (stellvertretende Leitung des Gymnasiums) von der Vorsitzenden durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel und anschließendem Handschlag verpflichtet.

Claudia Jürgens
Vorsitzende

Jutta Tiefenbach
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin